



SCHLOSS WERDENBERG

SCHLOSSMEDIALE WERDENBERG 2018 – WILD AUSSCHREIBUNG AUFENTHALTSSTIPENDIUM

An Pfingsten 2018 findet zum siebten Mal die SCHLOSSMEDIALE WERDENBERG, ein Festival für Alte Musik, Neue Musik und audiovisuelle Kunst statt. Die Schlossmediale Werdenberg vergibt ein 5-wöchiges Aufenthaltstipendium mit anschliessender Festivalteilnahme für den Zeitraum **16. April – 27. Mai 2018**. Die Eröffnung der Schlossmediale Werdenberg findet am **18. Mai 2018** statt.

JAHRESTHEMA WILD

Jedes Jahr wird ein Festivalthema aus dem Schloss oder seiner nächsten Umgebung geboren, und auch dieses Mal ist es so: Denn WILD ist es überraschend nah an dieser so gezähmten Zivilisation des Schlosses Werdenberg im Rheintal. Es ist etwas sehr Typisches in vielen Regionen der Schweiz; das sehr kontrollierte, aufgeräumte, zivilisierte Dasein ganz nah bei unerreichbaren Gipfeln, wildester Natur, tiefen Schluchten und dunkelsten Wäldern. Dort wollen wir dieses Jahr hinschauen: In das Un-ergründliche, Unbezähmbare, Unwegsame, in die Kraft der Wildheit und Ursprünglichkeit. Denn von den Energien und Kräften dieser so nahen Wildheit leben auch das Städtchen Werdenberg und das Schloss. Auch das Wilde hat seine eigenen Gesetze, und die Natur glücklicherweise gerade dort in den Bergen um das Schloss eine grosse Kraft.

Sitzt die Natur nicht sowieso am längeren Hebel, müssen wir sie denn überhaupt zähmen oder bezwingen? Wie wild ist sie wirklich noch, und wie viel von ihr lassen wir noch zu – auch in uns selbst? Wie wild sind wir, als Künstler, als Menschen? Wie unterschiedlich die Blickwinkel eines jeden einzelnen auf dieses Thema sind, darauf schauen wir mit Neugierde in der kommenden Saison auf Schloss Werdenberg.

STIPENDIUM

Gesucht werden 3 Stipendiaten mit abgeschlossenem Studium aus den Bereichen

- Klangkunst /Sound Studies/ Audiovisuelle Kunst/Experimenteller Instrumentenbau
- Visuelle Kunst/ Installationen/ Skulptur/ Land Art

Wir freuen uns auf Künstler, die bereit sind, sich für ihre Arbeiten vom Schloss, der Umgebung und dem Motto des Festivals inspirieren zu lassen.

Die 3 ausgewählten Stipendiaten wohnen in dem kleinen, malerischen Städtchen – das kleinste Städtchen der Schweiz – am Fusse des Schlosses. Dort stehen den Stipendiaten für die Dauer des Stipendiums ein Schlaf-/Arbeitsraum sowie im Schloss Ausstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.





SCHLOSS WERDENBERG

Die entstandenen Arbeiten werden auf der Schlossmediale Werdenberg gezeigt.

Internationale Künstler verschiedenster Sparten werden auf der Schlossmediale Werdenberg vertreten sein: Komponisten, Klangkünstler, Videokünstler, Sänger, Tänzer und Musiker.

AUSSTELLUNG

Während der Schlossmediale wird das Schloss vielseitig genutzt, im bestehenden Museum (möblierte Räume) und in den vorhandenen leeren Räumen. Einige Räume werden jedoch auch für die Konzerte und Aufführungen an den Abenden zur Verfügung gestellt. Während der Aufbauzeit vor dem Festival sollte das Museum im Schloss weiterhin besucht werden können. Daher beschränkt sich die ungestörte Aufbauphase auf die letzte Woche vor dem Festival, ist aber in der Zeit davor trotzdem gerne gesehen.

Bestimmte Räume des Schlosses können während der fünf Wochen schon für den Aufbau genutzt werden, andere sind noch Teil des Museumsbetriebs und können erst zwei Wochen vor Festivaleröffnung bezogen werden. Es ist deshalb ratsam, die Raumnutzung vorab mit der künstlerischen Leitung zu besprechen.

2014 und 2015 fanden im Schloss Werdenberg umfangreiche Instandsetzungen, Erweiterungen und Sanierungen im Innenbereich statt und ermöglichen heute eine umfangreiche Nutzung der Räume als Ausstellungsräume. Bei allen Arbeiten im Schloss und beim Einbau von Installationen und Kunstwerken ist mit größter Vorsicht vorzugehen, um die historische Bausubstanz und andere vorhandenen Kunstwerke nicht zu beschädigen. Befestigungen an der vorhandenen Bausubstanz sind nur ohne jegliche Beschädigungen möglich (es können etwa keine Löcher gebohrt werden).

Im Schloss müssen auch während der Öffnungszeiten Probemöglichkeiten bestehen können. Dadurch wird von den Stipendiaten ein kreativer und offener Umgang mit der eingeschränkten Nutzungsmöglichkeit der Räume verlangt. In der Woche vor der Festivaleröffnung sind helfende Hände bereit, unterstützend am Aufbau mitzuwirken. Bitte nehmen Sie jedoch zur Kenntnis, dass es keine „Rund-um-die-Uhr“- Betreuung für die Stipendiaten geben kann.

WICHTIG

Hauptanliegen des Festivals ist das Zusammenspiel der verschiedenen Künste, mit der Ausstellung am Nachmittag und den Konzerten am Abend. Es gibt deshalb Proben, Umbauten und Schliesszeiten, aber: Platz ist für alle, und ein offener, toleranter Umgang mit dieser Situation führt zu den bestmöglichen künstlerischen Ergebnissen und einem bereichernden Festival. Die Teilnahme an der Schlossmediale Werdenberg schliesst durch diese Spartenverbindungen das Stipendium mit großer Öffentlichkeitspräsenz ab.





SCHLOSS WERDENBERG

RAHMENBEDINGUNGEN

Es wird erwartet, dass die Künstler ihr vor Ort entstandenes Werk während des Festivals am Ende ihres Aufenthaltes präsentieren. Die Arbeit im Schloss selbst ist möglich, jedoch stark temperaturabhängig. Das Werk muss am Eröffnungstag des Festivals fertig gestellt sein und einwandfrei funktionieren. Das Ein- und Ausschalten oder das Bedienen des Werkes während des Festivals kann von dem Festival nicht übernommen werden.

In den letzten Jahren hat es sich bewährt, dass die Künstler sowohl bei der Eröffnung als auch am letzten Tag der Ausstellung für das Publikum ansprechbar sind und mitunter selber durch ihre Ausstellung führen. Für das kleine Städtli und Umgebung ist die Möglichkeit einer Kontaktaufnahme mit den Künstlern von grosser Bedeutung.

Auch während der Festivalzeit sind spontane Führungen durch die Ausstellung sehr willkommen.

Die Stipendiaten erhalten eine pauschale Vergütung von jeweils CHF 5'000.–. Die Unterkunft wird zur Verfügung gestellt, für die Verpflegung ist selbst zu sorgen. Es gibt eine Küche, in der gekocht werden kann.

Für die Verpflegung und die Reisen gibt es einen Spesenbetrag von CHF 1'500.–.

Die Stipendiaten erhalten jeweils einen Materialkostenzuschuss bis zu CHF 1000.–. Es ist aufgrund der individuellen Arbeitsweisen aber ratsam, sich mit den Basisbedürfnissen für die künstlerische Arbeit auszustatten, Einkaufs- und Werkstatt-Möglichkeiten vor Ort sind vorhanden, jedoch begrenzt.

Die ausgewählten Stipendiaten werden in den Wochen vor und während des Festivals in der Umgebung des Schlosses untergebracht und verpflichten sich mit dem Stipendium, für diese Zeitspanne in Werdenberg zu wohnen. Die Unterkunft ist ein altes, charmantes Haus im Städtchen Werdenberg, welches für jeden ein Zimmer bietet. Es gibt ein gemeinsames Badezimmer. Kurzbesuche von Verwandten oder Freunden sind in Absprache mit der Projektleitung herzlich willkommen, von Dauerbesuchen ist aus Platzgründen abzuraten.

Wir bitten darum, die Bewerbungsunterlagen nicht grösser als A4 einzusenden.

ANMELDESCHLUSS

Bewerbungsunterlagen bitte bis **einschließlich 15. Oktober 2017** elektronisch oder per Post einsenden.

Verein Schloss Werdenberg
Aufenthaltsstipendium Schlossmediale
Städtli 31
CH-9470 Werdenberg
stipendium@schloss-werdenberg.ch

